

Zeitungsausschnitt

<input type="radio"/>	WAZ/WR	Westdeutsche Allg. Zeitung/Westfälische Rundschau	<input type="radio"/>	örtlich _____
<input type="radio"/>	RN	Ruhrnachrichten	<input type="radio"/>	Gesamtausgabe
<input type="radio"/>	WZ	Westdeutsche Zeitung	vom <u>18.02.98</u>	
<input checked="" type="checkbox"/>	_____	<u>Wuppertaler Rundschau</u>		

Kommisarische Leitung gewählt

Rolf Tesche quittierte den Dienst / Neue Führung bei der Feuerwehr

Mit einem Paukenschlag begann die Jahreshauptversammlung der Cronenberger Freiwilligen Feuerwehr im Gerätehaus an der Kemmannstraße. Nach zehnjährigem Einsatz erklärte Rolf Tesche aus persönlichen Gründen seinen Rücktritt als Löscheinheitsführer.

Hatte es im vergangenen Jahr schon erste Anzeichen über den bevorstehenden Führungswechsel an der Kemmannstraße gegeben, so Tesche, demonstrierte die Brandmeister-Führungriege in einer Nachfolgerfindungskommission doch noch Geschlossenheit und benannte Ralf Kiepe und Andreas Homm als kommissarische Wehrführer bis zur nächsten Hauptversammlung Anfang 1999. Berufswehrchef Hans-Jochen Blätte dankte Rolf Tesche für das Jahrzehnt seiner Tätigkeit zum Wohle der Menschen im Cronenberger Stadtbezirk, aber auch der nach wie vor unverzichtbaren Bereitschaft zur freiwilligen Brandhilfe überhaupt.

Ob das besondere ehrenamtliche Engagement der Wehrleute auch künftig in Zeiten knapper öffentlicher Haushalte durch Bereitstellung von Fahrzeugen, Gerät und Sachmitteln, so Blätte weiter, finanzierbar sei, bleibe mehr als fraglich. Klar sprach sich der Branddirektor für den Bestand der Cronenberger und Hahnerberger Löscheinheiten aus, machten doch in der Vergangenheit Auflösungsgerüchte zu Gunsten einer neugeplanten Rettungswache-Süd im politischen Raum die Runde. Als DRK-Bereitschaftsführerin und stellvertretende Bezirksvorsteherin lobte Ingeborg Alker die gute Zusammenarbeit zwischen den Rettungsdiensten und betonte das



Betroffene Gesichter gab es nach der Rücktrittserklärung von Rolf Tesche (stehend). Berufsfeuerwehrchef Hans-Jochen Blätte (2.v.r.) dankte dem scheidenden Löscheinheitsführer für eine zehnjährige Areit in Cronenberg.
Foto: Lohmann

Organisationstalent der Wehr bei vielen öffentlichen Veranstaltungen wie beispielsweise der Werkzeugkiste.

Im Berichtsjahr mußte die Löscheinheit zu 99 Einsätzen ausrücken: 22 Brände, 21 technische Hilfsleistungen, 48 Erste-Hilfsdienste vor Ort. Achtmal gab es „blinden“ Alarm, weil eine Warnanlage unnötigerweise warnte oder ein „Dumme-Jungen-Streich“ die Wehr ausrücken ließ.

Erfreulich ist die Entwicklung der Jugendfeuerwehr, die im vergangenen Jahr ihr 25jähriges Jubiläum mit einem großen Zeltlager feiern konnte. Besonders aktiv

zeigte sich der Nachwuchs beim Oktoberfest des Runden Tisches oder den Martinszügen in der Ortsmitte und Sudberg. Zur Zeit bilden 13 Mitglieder die Nachwuchsmannschaft unter Leitung der Jugendwarte Holger Arenz, Dirk Jacobs und Oliver Vitt. Karsten Vitt, Dominik Capozzoli und Marco Arnholz wurden zu Feuerwehrmännern ernannt. Beförderungsurkunden gab es für Marc Furmanek zum Unterbrandmeister und Ralf Kiepe als neuer Oberbrandmeister und amtierender Wehrführer.

Volker Lohmann